

Statements – qSkills Security Summit 2010

„In Zeiten weltweiter Krisenstimmung und dem damit einhergehenden erhöhten Wettbewerbsdruck haben Datendiebstahl und Wirtschaftsspionage Hochkonjunktur. Umso wichtiger ist es für technologieorientierte Unternehmen, sich gerade jetzt um wirkungsvolle Schutzmaßnahmen zu kümmern.“

Michael George

Abteilung Spionageabwehr/Wirtschaftsschutz, Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz

„Die Dokumentation des Internen Kontrollsystems und die Compliance sehe ich als Weiterentwicklung des Risikomanagement-Systems, deshalb ist auch das Risikomanagement der richtige Ort dafür. Bei der Gestaltung der Kontrollsysteme für unser IKS sind wir nicht dem vielfach vorgeschlagenen Sarbanes-Oxely Act gefolgt, sondern sind der Erfüllung der 8. EU-Richtlinie und des BilMoG´s erfolgreich neue Wege gegangen.“

Ralf Huber

Vice President und CRO, LEONI AG

„Die Security musste schon immer neue Methoden entwickeln, um mit den rasanten Neuerungen in der IT Schritt zu halten. Cloud-Computing ist die signifikanteste Veränderung seit Einführung des Internets; d.h. die Security muss sich ebenso signifikant verändern, wobei die zu lösenden Aufgaben die gleichen geblieben sind: Schutz der Assets, Einhaltung der Gesetze, Begleitung des Businesses.“

Dror-John Roecher

Senior Consultant Security Solutions, Computacenter AG & Co oHG

„Die Komplexität heutiger ERP-Systemlandschaften und der darunterliegenden IT-Architekturen sowie der hohe Differenzierungsgrad der Organisationen verhindert oft eine Absicherung bekannter Schwachstellen. Obwohl Hersteller inzwischen durchaus zeitnah wirkungsvolle Abwehrmaßnahmen gegenüber potentiellen Angriffspfaden anbieten, gelingt es den Unternehmen nur äußerst selten, eine zeitlich und vom Umfang her angemessene Umsetzung vorzunehmen. Der entscheidende Faktor bei der Bereitstellung von wichtigen Sicherheitsmaßnahmen ist die Einbindung der Stakeholder im Business sowie der obersten Führungskräfte.“

Birger Tödtmann

Principal Consultant Security and Enterprise Risk Management, SAP Deutschland AG & Co. KG

„Alle Anbieter kochen nur mit Wasser. Die Kunst des (Kunden-) Security Manager ist es, ein wohlschmeckendes Gericht serviert zu bekommen, ohne dabei selbst in der Küche zu stehen.“

Jürgen Wutschka

IT-Security Officer, Union IT-Services GmbH

Statements - qSkills Security Summit 2010

„Effizientes Risikomanagement scheint derzeit ein Traumschloss zu sein. Die Wirklichkeit gleicht eher einer aus unterschiedlichen Bauteilen zusammengeziimmerten Hütte. Risiken werden aus unterschiedlichen Gründen bewertet, zumeist aus gesetzlichen oder behördlichen Antrieben. Es gibt aber Ansätze, tatsächlich ein Risikomanagement aus einem Guss zu erhalten. Die ISO 27005 und ISO 31000 bieten dafür gute Ansätze.“

Uwe Rühl

Geschäftsführer Rühlconsulting GmbH

„Bundesregierung als auch EU-Kommission entfalten seit Jahren mannigfaltige Initiativen, die - leider mehr oder weniger unbemerkt durch diejenigen, die diese Initiativen werden umsetzen müssen - enorme Auswirkungen auf den belegbaren sicheren Betrieb von kritischen Infrastrukturen und kritischen IT-Infrastrukturen haben werden.“

Dr. Waldemar Grudzien

Direktor, Bundesverband deutscher Banken e.V.

„Da die Beteiligten im Luftverkehr, speziell die Schicksalsgemeinschaft Airlines/Airports/Air Traffic Control zu jeder Zeit mit schwerwiegenden Störungen in den Operations-Bereichen rechnen müssen, ist ein professionelles Notfall- bzw. Krisen-Management in unserer Branche seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensplanung.“

Volker Zintel

Generalbevollmächtigter Konzernsicherheit a.D., Fraport AG

„Ein vorausschauendes IT-Risikomanagement sollte zu einem Eckpfeiler einer wertorientierten Unternehmensführung entwickelt werden. Doch leider sind heute viele Methoden im IT-Risikomanagement blind für die tatsächlichen Risiken. Um existenzbedrohende Risiken zu erkennen sind szenario- und simulationsbasierte Methoden erforderlich.“

Frank Romeike

RiskNET GmbH - The Risk Management Network

„Risiken lassen sich nicht ganz ausschließen, aber professionell managen. BCM liefert dazu einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag.“

Uwe Naujoks

Inhaber UKN Management Consulting